

Glerner Kammerorchester und «glarnerlandstrücker»:

Konzertereignis erster Güte

Am Mittwoch, 12. März, findet um 20.00 Uhr in der *lintharena* in Näfels ein Konzertereignis allererster Güte statt: Das Glerner Kammerorchester und die «glarnerlandstrücker» unter der Leitung von Christoph Kobelt spielen mit Ricardo Gatzmann und Flurin Cuonz sinfonische Werke von Weber, Schubert und Dvořák. Der Vorverkauf läuft bereits.



Spielen die Hauptrollen: Dirigent Christoph Kobelt (links) und Cellist Flurin Cuonz.

(Foto: Marco Steinmann)

So ein Konzert gibt es auch beim Glerner Kammerorchester nur alle Jahrzehnte einmal», sagte dessen Präsidentin Swantje Kammerer am Pressetermin. Das Zusammentreffen der Klangkörper, d. h. die Verstärkung des Kammer-

orchesters mit den «glarnerlandstrücker», dazu ein grossbesetztes, professionelles Bläserregister sind speziell. Hinzu kommt der Einbezug zweier hochtalentierter Solisten: Auftreten werden der in Glarus wohnhafte Klarinetist Ricardo

Gatzmann und der junge Cellist Flurin Cuonz, welcher zur Hälfte Glarner Wurzeln hat.

Dvořáks Cellokonzert

Das Programm ist um Antonin Dvořáks «Konzert für Solocello und Orchester» herum gebaut, in dem Cuonz den Solopart spielen wird. Das Stück sei deutlich schwieriger als eine Sinfonie, so Dirigent Kobelt, es sei ein Gipfelwerk der Stücke für Cello mit Orchesterbegleitung mit sehr schwierigen Passagen. Das Orchester hat sich deshalb intensiv mit dem Solisten auf das Werk eingelassen. Flurin Cuonz hat den Solopart des Cellokonzerts bereits während seines Studiums mit einem Orchester gespielt. Dieses Werk aufzuführen sei für ihn schlichtweg eine «Sternstunde» und er empfindet eine grosse Freude, mit Christoph Kobelt auftreten zu dürfen, den er als Dirigenten sehr schätzt. ● *msf.*

Abendkasse ab 19.00 Uhr beim Empfang der *lintharena* in Näfels. Tickets (nummerierte Plätze) unter Telefon 055 618 70 70, www.kultur2012.ch oder ticket@kultur2012.ch, sowie bei Baeschlin (nur Vorverkauf, keine Reservation).

Weitere Informationen unter www.kultur2012.ch und www.gko.ch.



krebsliga ostschweiz

Beratungsstelle Glarus
Telefon 055 646 32 47

www.krebsliga-ostschweiz.ch

Spendenkonto für Glarus
Postkonto 87-2462-9

Wir sind für Sie da!

Einstimmung auf die närrischen Tage am Fusse des Wiggis:

Hollywood grüsst Netstal!

Netstal präsentiert Weltstars auf dem «Walk of Fame» im Saale des Hotels Schwert. Die ultimative Faschnachtsparty unter dem Motto «Be a Star» für Möchtegern-Stars und -Sternchen aus dem Film- und Show-Business steigt am Samstag, 1. März. Der Kinderumzug am Nachmittag zählt wiederum zu den Highlights der Netstaler Fasnacht.



Der Narrenverein Nachtgizzi bei seinem spektakulären Auftritt an der Motto-Präsentation am 11. im «GH» in Ennenda: Filmstar Peter lüsst mit einer Diva schon einen Hauch Glanz und Glamour aus Hollywood aufkommen.

(Foto: zvg)

Das Motto der diesjährigen Faschnacht in Netstal heisst «Be a Star». Was im ersten Moment sprachlich eher an einen

bajuwarischen Kraftausdruck erinnert, heisst nichts anders als «Ich bin ein Star». Es könnte ja aber auch durchaus sein, dass «Be a Star» eine

Hommage des Präsidenten des Narrenvereins Nachtgizzi Netstal an seine Frau namens Bea ist. Jedenfalls wird solches im Dorf heftig gemunkelt.

Das Motto lässt den eingefleischten kleinen Närrinnen und Narren alle Möglichkeiten offen, sich themengerecht zu verkleiden. Alles, was sich auf dem Parkett des Film- und Showbusiness bewegt, trifft sich am Samstag, 1. März, um 13.00 Uhr auf dem Areal der Axpo beim Löntschwerk. Start des über die Kantonsgrenzen hinaus bekannten Kinderfaschnachtumzuges ist um 13.30 Uhr. Die pittoreske Street-Show mit vielen Schauspielern, Filmsternchen, Artisten und Statisten führt über die Risi entlang der Hauptstrasse – Molliserstrasse zum Hotel Schwert. Dort findet zum Abschluss ein Kinder-Maskenball statt, bei dem kein Geringerer als DJ Luc als Platten- und CD-Aufleger amtiert wird. Die Kinder sowie deren Kostüme werden prämiert. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Der Abend steht dann ganz im Zeichen des Treffens aller Showbusiness-Grössen. Auf dem roten Teppich zum «Schwert»-Saal trifft sich punkt 21.00 Uhr alles, was Rang und Namen hat. Regisseure und Filmgrössen, Artisten, Fabelwesen, Statisten, Kameraleute und viele mehr können im fantastisch dekorierten Saale des Hotels Schwert für einmal aus nächster Nähe bewundert werden.

Der Narrenverein Nachtgizzi Netstal lädt alle in die flimmernde Zauberwelt der Filmmetropole Hollywood ein und heisst die Stars am Fusse des Wiggis herzlich willkommen. ● *Hans Speck*

Das Königreich des Himmels:

Matinee in der Kirche Ennenda

Mit selten gehörten Liedern aus der Zeit um 1400 wartete das Ensemble «Dragma» kürzlich in der reformierten Kirche Ennenda auf. Es handelte sich um ein Liedgut unter Begleitung von Instrumenten, die heute kaum mehr bekannt sind.



Das Ensemble «Dragma» interpretierte Lieder aus dem Hochmittelalter.

Der Minnesänger Heinrich Laufenberg hat die Lieder geschrieben. Der prachtvoll renovierte Kirchenraum erwies sich einmal mehr als enorm wertvolle Stätte für Konzerte. Die Akustik ist hervorragend, fordert aber Interpretierende deutlich. Kleinste Unsicherheiten und Unsauberkeiten werden hörbar.

Das Ensemble «Dragma» besteht seit 2012. Ihm gehören Agnieszka Budzinska-Bennett (Gesang, Harfe, Sinfonia), Jane Achtmann (Vielle) und Marc Lewon (Gesang, Vielle, Laute) an.

Es wurde spürbar sorgsam interpretiert, stets mit der gebotenen Demut gegenüber der reichhaltigen, ganz speziellen Literatur, mit Überzeugung, der erforderlichen Dynamik, den fordernden spielerischen und gesanglichen Fertigkeiten.

Das in der Kirche Ennenda gebotene Programm offenbarte eine spannende Vermischung von Jubel, kindlicher Frömmigkeit, Überschwänglichem, gar Innigem, Sinnieren, Tanz, verklärter Ruhe, Flehen, Hoffnung und überbordender Fröhlichkeit. ● *me.*

Hauptversammlung des Vereins BSINTI Kultur, Braunwald:

Dank AG Wiedereröffnung im Mai

An der Hauptversammlung des Vereins BSINTI Kultur vom Samstag, 15. Februar, im Hotel Ahorn in Braunwald wurden Martin Staub einstimmig als Präsident und Christian Behring als neues Vorstandsmitglied gewählt.

In seinem Jahresbericht konnte Benedikt Wechsler auf ein bewegtes 2013 zurückblicken. Denn zusammen mit vielen Freiwilligen gelang der Traum, das Lesecafé im Bücherdorf Braunwald zu realisieren. «Ohne viel Geld in der Tasche, aber mit grosszügiger Unterstützung des Besitzers der Liegenschaft, der lokalen Handwerker, der Ferienhausbesitzer, von ein paar Freiwilligen und von Fritz Trümpi schafften wir es (...). Dr. Louis Largo stellte sich in verdienstvoller Weise als erster Präsident zur Verfügung», so Benedikt Wechsler. «Nach der hektischen Startphase übergab er das Zepter einem in seiner Zusammensetzung leicht veränderten Vorstand unter der Führung von Martin Staub.» Wechsler dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Louis Largo und Juliane Krappe für ihre Initiative sowie der Familie Stuber vom Hotel Tödblick und liess das eindrückliche Programm mit Kulturgrössen wie Tim Krohn, Urs

Wehrli und Balts Nill von Stiller Has, aber auch die vielen Ausstellungen und Glarner Anlässe Revue passieren.

Der Vorstand informierte die Mitglieder über den bereits angelauten Umbau des Lokals, der in diesem Frühling über die Bühne geht, und über erste Höhepunkte des Kulturprogramms ab Sommer 2014. Geplant sind Veranstaltungen in den fünf Sparten Fotografie, Literatur, Musik, Architektur und Hausgemachtes. Die Wiedereröffnung des Kulturcafés BSINTI in Braunwald ist auf Ende Mai vorgesehen.

Ende Januar 2014 wurde die BSINTI AG unter Präsident Dr. Andreas Haffter gegründet, sie hat für den Umbau des BSINTI eine Baukommission eingesetzt. Für den Minimalausbau reichen die finanziellen Mittel inzwischen, um die geplante West-Terrasse zu verwirklichen sowie für die Infrastruktur des Kulturlokals läuft derzeit eine grosse Sammelaktion. ● *eing.*

NETSTAL

Mittwoch, 26. Februar

Kinderschminken

Cooler Faschnacht-Gesichter für Girls und Boys
von 13.30 – 18 Uhr

10%

SPARTAG

Freitag, 28. Februar

10% Rabatt in allen Geschäften (ausgenommen Restaurants)